

Mittwoch, 01.10.2014

Westfälische Nachrichten

Verkaufsoffener Sonntag: Kaufleute lassen nicht locker



Im restaurierten Bahnhof tagten die Mitglieder des Wirtschaftsverbundes Hiltrup. Der Ort war mit Bedacht ausgewählt, denn er soll in künftige Aktivitäten eingebunden werden. Foto: gro

Münster-Hiltrup - Der Wirtschaftsverband will einen weiteren Anlauf unternehmen. Zum Lichterfest 2015 soll erneut ein verkaufsoffener Sonntag am 1. Adventssonntag beantragt werden. Der Vorstand des Wirtschaftsverbundes hofft dann auf mehr Erfolg als in diesem Jahr. Oliver Ahlers betonte nochmals, dass es keine rechtlichen Gründe gebe, die gegen eine Genehmigung sprechen. „Sie müssen es nur wollen“, sagt er in Richtung Stadtrat."

Die Enttäuschung über die Absage in diesem Jahr sitzt tief. Besonders ein Schreiben der SPD-Fraktion brachte Vorstandsmitglied Achim Schilling auch am Dienstagabend noch in Rage. „Die Tonart des Schreibens war bereits unverschämt“, merkte er zerknirscht an.

Rechtzeitig werde man für das Lichterfest den verkaufsoffenen Sonntag beantragen – gemeinsam mit den Sonntagen für das Lichterfest und das Weinfest, kündigt Oliver Ahlers in Vertretung des im Urlaub weilenden Vorstandssprechers Torben Fleischer an.

Als nächste Aktivität der Kaufleute steht das Moonlight Shopping am 17. Oktober an. Gabriele Raring monierte, dass die Plakate noch nicht fertig seien. Das Moonlight Shopping soll nach bewährtem Muster ablaufen. Rote Teppiche und Flammenschein vor den Geschäften, dazu erneut der Prinzipalmarkt-Express, der auf der Marktallee rauf und

runter fährt und gerne Gäste mitnimmt. Am 29. Dezember folgt das Lichterfest. Sicher ist, dass es Lichterpunkt am Kulturbahnhof und erneut bei Droppelmann geben wird. Noch offen ist die Beteiligung in Hilstrup-Ost.

Mit sichtlicher Zufriedenheit wurde auf die zurückliegenden Feste geschaut. Das Frühlingsfest sei „eines der schönsten gewesen“ in der langen Tradition dieses Volksfestes, stellte Achim Schilling fest. Beim Weinfest gab es Licht und Schatten. Am Sonntag spielte das Wetter nicht wie gewünscht mit, die Kaufleute waren dennoch mit der Resonanz in ihren Geschäften zufrieden. Der Samstag war für die Beteiligten des Weinfestes laut Achim Schilling „ein Riesenerfolg“, so dass im kommenden Jahr bereits der Freitagabend mit einbezogen wird.

Die Kuchenaktion am Samstagnachmittag auf der Marktallee sei bereits sehr ansprechend gewesen. Sie lasse sich noch ausbauen, weil sie eine „sympathische Ausstrahlung“ habe, wie Karin Bommert sagte. Oliver Schmidt betonte, eine solche Aktion stehe einer Einkaufsmeile, an der es viele inhabergeführte Geschäfte geben, gut zu Gesicht.

Oliver Ahlers kündigte für das kommende Frühjahr seinen Rückzug aus dem Vorstand an. Er führte private Gründe dafür an.